

Tagesausflug mit Kurzwanderung vom Mittwoch, 10. August 2022

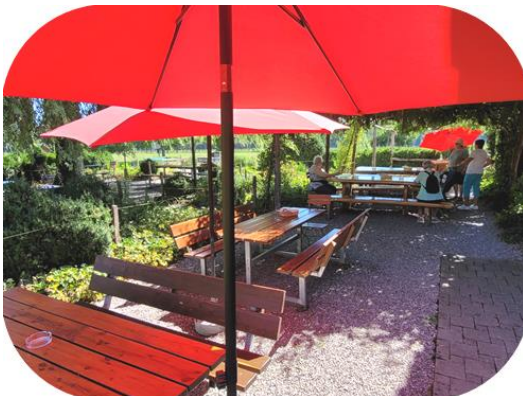
Nach zweimaligem, pandemiebedingtem Ausfall konnte der Tagesausflug von Senetz, verbunden mit einer Kurzwanderung, als einer der Höhepunkte im Vereinsjahr wieder durchgeführt werden.



So freute sich der Organisator Jörg Müller bei seiner Begrüßung und einiger organisatorischer Hinweise sichtlich über die stattliche Zahl von 35 Teilnehmenden.



In angenehmer Fahrt führte uns die Bahn via Weinfelden das Thurtal hinauf nach Amriswil. Dort angekommen, wurde die Schar in zwei Gruppen aufgeteilt: Die Gruppe "Fit" nahm eine knapp eine Stunde dauernde Wanderung unter die Füße, die Gruppe "Gemütlich" bestieg den Bus in Richtung Romanshorn. Die Fahrt endete allerdings schon in Hefenhofen / Hatswil, von wo aus uns ein gut 10 minütiger Fussmarsch zur Buschenschenke in Chressibuech führte.



Diese war nämlich vorgesehen für den Mittagsaufenthalt. Kaum eingetroffen, gesellte sich auch schon die Gruppe "Fit" wieder zu uns, die zwischenzeitlich einen "Gewaltsmarsch" hingelegt hatte.



Nachdem sich alle mit Getränken versorgt hatten, wurde auch schon zum Fassen der Verpflegung aufgefordert, was man sich natürlich nicht zweimal sagen liess.



Bald schon befand man sich mitten in heißen Diskussionen, dazwischen immer wieder das beruhigende Geschmatzel der Essenden.



1½ Stunden später hiess es wieder: "Sack auf!" Wanderleiter Jörg Müller wartete bereits wieder auf sein Detachement, bereit zum Abmarsch durch die Wälder in Richtung Uttwil.



Sollen wir, oder sollen wir nicht?



Nach kurzer Beratung war man sich einig und man marschierte los.



Inzwischen hatte sich auch die Gruppe "Gemütlich" wieder auf den Weg gemacht und wartete bereits auf den Bus, der sie kurz darauf nach Romanshorn führte.



In Romanshorn angekommen, begrüßte uns auch schon der Stein des Anstosses: der Mocmoc



Im Hafen-Restaurant, auf der Terrasse über dem Wasser, genossen wir eine prächtige Aussicht auf den Hafen mit der Kirche St. Johannes im Hintergrund und auf die einfahrende Fähre "Romanshorn".



Und schon brachte uns die nächste Bahnfahrt weiter über Uttwil, wo die Gruppe "Fit" wieder zu uns stiess,....



.... und beim Umsteige-Aufenthalt in Stein am Rhein tauschten die beiden Gruppen ihre Erlebnisse gegenseitig aus.

Die anschliessende Bahnfahrt brachte die Teilnehmenden dann über Stammheim – Oberwinterthur wieder zurück in die heimatlichen Gefilde.

Ein ausgezeichnet gelungener und abwechslungsreicher Tagesausflug nahm damit sein Ende. Dem Organisator Jörg Müller sei dafür der beste Dank aller an diesem Anlass Beteiligter ausgesprochen. Einmal mehr hat er sein "Gspüri" unter Beweis gestellt. Wir alle freuen uns bereits auf das nächste Mal.

Edi Hohl